

Zwei Melodieinstrumente ad libitum

1 2

3

1. Gott der Va-ter wohn uns bei*
 2. Je - sus Christus wohn uns bei} und laß uns nicht ver - der - ben,
 3. Hei - lig Geist der wohn uns bei} 1:3.
 1.-3. mach uns al - ler Sün - den frei, und helf uns se - lig ster - ben,
 1:3. Vor dem Teu - fel
 Dir uns las - sen ganz und

4

5 Männerstimme oder Instrument ad libitum

1. Gott der Va-ter wohn uns bei*
 2. Je - sus Christus wohn uns bei} und laß uns nicht ver - der - ben,
 3. Hei - lig Geist der wohn uns bei} 1:3.
 1.-3. mach uns al - ler Sün - den frei, und helf uns se - lig ster - ben,
 1:3. Vor dem Teu - fel
 Dir uns las -

1:3. wahr, halt uns bei fe - stem Glau - ben und auf Dich ent-flie-hen
 gar, mit al - len rech - ten Chri - sten ba - aus Herzens - mit Waf-fen

1:3. wahr, halt uns bei fe - stem Glau - ben und auf Dich ent-flie-hen
 gar, mit al - len rech - ten Chri - sten ba - aus Herzens - mit Waf-fen

1:3. grund ver-trau Gottes uns fr - men, das sei wahr, so sin - gen wir Hal - le - lu - ja!

so sin - gen wir Hal - le - lu - ja!

en,} A-men, A-men, das sei wahr, so sin - gen wir Halle - lu - ja!
 sten.)

3 + 4 / 3 + 4 + 5 / 1 + 3 + 4 + 5 / 1 + 2 + 3 + 4 + 5

*) Lied auch einstrophig singen und beginnen: Gott dreieinig wohn uns bei...

Heute singt die liebe Christenheit

Worte: Nikolaus Herman 1560 (nach dem lateinischen „Dicimus grates tibi“

des Philipp Melanchthon 1539) / Strophe 9: Nach Paul Eber 1561

Weise: 16. Jahrhundert / geistlich vor 1560

Sätze: Felicitas Kukuck 1963

Heute singt die liebe Christenheit

1. Heut singt die lie - be Chri - sten heit Gott Lob und
9. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, Preis in Chri - sto,

1. Preis in E - wig - keit Sohn, und dankt ihm f -
9. Chri - sto, sei - nem Sohn, der uns all -

1. - wig - keit nem Sohn, und dankt it.

1. keit 9. Sohn, und dankt ihm fu - te, daß und

1. te, 9. ret, den Engel Schar er - schaf - fen
1. te, daß er der 9. ret, und auch der er - schaf - fen hat, die im - mer -
1. er der 9. auch der dem drei - fal - ti - gen Ei - nen

er - schaf - fen hat, die im - mer - dar un -
dem drei - fal - ti - gen Ei - nen Gott, der

dar Gott, un - ser uns pfle - gen und hü - ten.
der uns zum zum Him - mel füh - ret.

un - ser der uns pfle - gen und hü - ten.
9. uns zum zum Him - mel füh - ret.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Oberstimme (Instrument) ad libitum

1

1. Heut singt die lie - be
8. Des dank'n wir Dir, Herr Chri - sten - heit
Je - su Christ, Gott daß Lob Du und uns

2

(8) 1. Heut singt die lie - be Chri - sten - heit
8. Des dank'n wir Dir, Herr Je - su Christ, Gott daß Lob Du und Preis sol -

3

(8) 1. Heut singt die lie - be Chri - sten - heit
8. Des dank'n wir Dir, Herr Je - su Christ, Gott daß Lob Du und uns

1. Preis in E - wig - keit
8. sol - che Wäch - ter gibst, und dankt ihm für sein Gü - Hu

(8) 1. in E - wig - keit und dankt ihm für sein Gü
8. che Wäch - ter gibst, die uns hal - ten in H -

(8) 1. Preis in E - wig - keit und dankt
8. sol - che Wäch - ter gibst, die uns —

1. daß er der lie - ben En - gel Scha.
8. daß uns der Feind nicht ü - ber - fen hat, die im - mer -
1. er der lie - ben En - gel S - fen uns hat, die im - mer -
8. uns der Feind nicht ü - ber - gif - tig

(8) 1. daß er der F l: g. er - schaf - fen hat, die
8. daß uns der F l: g. er - schaf - fen hat, die schieß sein

1. im - mer gen und hü - ten.
8. gif - ti gen und durch Dein Blu - te.

(8) 1. gif pfle - gen und hü - ten.
wahr uns durch Dein Blu - te.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

2 + 3 / 1 + 2 + 3 (Wird 1 mit einer Sopran - Blockflöte besetzt,
muß der Cantus firmus von Frauenstimmen gesungen werden.)

Gott der Vater wohn uns bei

Worte: Martin Luther 1524 (nach einer deutschen Litanei des 15. Jahrhunderts)

Weise: 14. Jahrhundert / Wittenberg 1524

Sätze: Fritz Werner 1964

c.f.

1. Gott der Va - ter wohn uns bei *
2. Je - sus Christus wohn uns bei } und laß uns nicht ver - der - ben,
3. Hei - lig Geist der wohn uns bei frei, und helf uns se - lig ster - ben.
1.-3.. mach uns al - ler Sün - den

1.3. „Vor dem Dir uns Teu - fel uns be - las - sen ganz und

c.f.

1.-3. {wahr halt uns bei fe - stem Glau - ben und ar - tab - en, aus Her-zens - gar, mit al - len rech - ten Chri - sten ent - sten, mit Waf - fen
1.-3. {wahr, halt uns bei fe - stem Glau - uns bau - en., aus Her-zens - gar, mit al - len rech - ten Chri - zu-fels Li - sten, mit Waf - fen

c.f.

1.-3. {grund v men, A-men, das sei wahr, so sin-gen wir Hal - le - lu - ja!
Gotts en, sten."} A-men, A-men, das sei wahr, so sin-gen wir Hal - le - lu - ja!

* kann das Lied auch einstrophig beginnen: Gott dreieinig wohn uns bei...